

Werkstatt für Buchkinder öffnet in Pegau

Interessenten sind
am Sonnabend willkommen

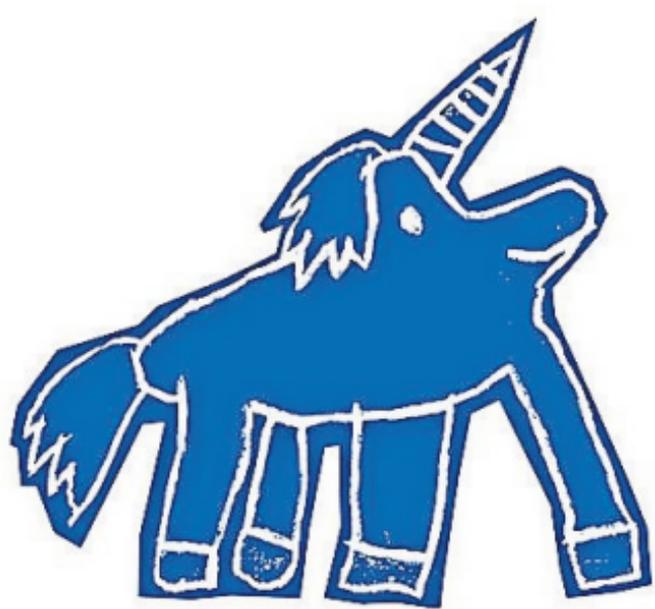
VON OLAF KRENZ

PEGAU. Am Sonnabend eröffnet der Leipziger Verein Freundeskreis Buchkinder eine Filiale in Pegau. Er ermöglicht es Kindern, eigene kleine Bücher zu gestalten. Selbst wenn sie noch nicht schreiben können. Sie malen dann eben, ihre Geschichten erzählen sie dazu. Mit dieser Idee belebt der Verein jetzt ein leer stehendes Ladengeschäft in der Pegauer Breitstraße. In der Buchkinder-Werkstatt sollen wöchentlich Kurse stattfinden.

„Kinder brauchen Bücher – Kinder machen Bücher“, ist der Slogan des Vereins. Dieser wurde im Jahr 2001 gegründet, nachdem seine Protagonisten bereits seit 1990 aktiv gewesen waren. „Kinder lieben Geschichten“, sagt Pressesprecherin Angelika Dietel. „Sie denken sich selbst eigene Geschichten aus und vergessen sie irgendwann. Es sei denn, diese werden festgehalten.“ Deshalb werden Familien eingeladen, mit ihren Kindern so früh wie möglich die Welt der Geschichten, der Bilder und der Fantasie zu entdecken. Der Verein gebe dem Nachwuchs Raum, sich auszudrücken. Dabei gehe es auch um Leseförderung.

Im Vorjahr stellte der Freundeskreis seine Arbeit beim Altstadtfest mit einem gut besuchten Stand am Napoleonhaus vor. Derzeit arbeitet er schon mit der Kindertagesstätte „Grünes Tal“, sagt Dietel, die Kita „Sonnenschein“ soll folgen. Und vor den Winterferien haben rund 40 Mädchen und Jungen in einer Projektwoche an der Grundschule Geschichten und Linolschnitte geschaffen. Einige Grundschüler werden das am Sonnabend vorlesen und präsentieren. Für kleine Snacks und Erfrischungen wird gesorgt.

i Eröffnung des Pegauer Ladens vom Verein Freundeskreis Buchkinder, Sonnabend, 3. März, 10 Uhr, Breitstraße 13 (ehemals Haushaltwaren Werner Heise)



DIE BUCH
KINDER
freundeskreis

Das Logo des Freundeskreises Buchkinder.

Abbildung: Verein